a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister
Straße	Emsdettener Straße 40
Plz, Ort	48565, Steinfurt
Telefon	+49 2552925-0
Fax	
E-Mail	vergabestelle@stadt-steinfurt.de
Internet	http://www.steinfurt.de
Kontaktstelle	Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	DE 124376869

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 202611021100

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- [x] Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Planung und Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gymnasium Arnoldinum, Pagenstecher Weg 1, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Der Neubau der Sporthalle entsteht als freistehendes Gebäude auf der nördlich gelegenen Freifläche des unmittelbar angrenzenden Gymnasiums Arnoldinums. Die Anfahrbarkeit und Erschließung des Baugeländes erfolgt direkt von der Erpostraße, welches gleichzeitig als Erschließung der vorgelagerten Schule, sowie der bestehenden Einfamilienhaussiedlung dient.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Neubau einer 3-fach Sporthalle, Los 12 - PR-Fassade (Holz-Alu), AL-Außentüren, Verglasungsarbeiten

Herstellung, Lieferung und Montage von Pfosten-Riegel-Konstruktion als Holz-Aluminium-Fassade und darin eingebaute Fenster, Lamellenfenster und Türen als Alu-Konstruktionen - einschließlich der jeweils zugehörigen Isolierverglasung.

- 1 Stück Pfosten-Riegel-Fassade, verglastes Element BxH 46,50m x 4,75m;
- 1 Stück Pfosten-Riegel-Fassade, verglastes Element BxH 5,25m x 2,85m;
- 1 Stück Pfosten-Riegel-Fassade, verglastes Element BxH 17,80m x 2,85 und 6,25 m;
- 24 Stück Alu-Lammellenfenster-Öffnungsflügel in PR-Fassade, Einbaumaße ca. Breite: 1550 mm;
- insgesamt 2 Stück Außentürelemente für Pfosten-Riegel-Fassade;
- 1 Stück Einfachfenster, BxH: 1860mm x 450 mm;
- 6 Stück Einfachfenster, ca. BxH: 2370mm x 450 mm;
- 2 Stück Einfachfenster, ca. BxH: 1050mm x 450 mm;
- 1 Stück Einfachfenster, ca. BxH: 925mm x 2450 mm;

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- [x] nein
- [ ] ja, Angebote sind möglich
  - [ ] nur für ein Los
  - [ ] für ein oder mehrere Lose
  - [ ] nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Mit der Ausführung ist zu beginnen in der 50. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

Fertigstellung und Inbetriebnahme Gesamtprojekt 2. Quartal 2027.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LKMW/documents

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 09.11.2026 **um** 11:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 07.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LKMW

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin **am** 09.11.2026 **um** 11:00 **Uhr**

Ort

Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle
Zimmer 253
Emsdettener Straße 40
48565 Steinfurt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

t) geforderte Sicherheiten

Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Den Vergabeunterlagen beigefügte Vertragsbedingungen.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Angaben zur Präqualifizierung sind im Angebotsschreiben (Formular 213) einzutragen. Der Vordruck 213 kann den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (Formular 124) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formular 124 "Eigenerklärung zur Eignung" kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht
Straße	Tecklenburger Straße 10
Plz, Ort	48565, Steinfurt
Telefon	+49 2551/69-1021
Fax	+49 255169-91021
E-Mail	
Internet	http://www.kreis-steinfurt.de

Sonstiges

1. Es handelt sich um eine Maßnahme, welche nach dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" gefördert wird. Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die Maßnahmen förderunschädlich in dem Ausführungszeitraum durchgeführt werden.

2. Wir empfehlen Ihnen eine freiwillige Registrierung und Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz NRW sowie eine Teilnahme an dem Verfahren "Neubau einer 3-fach Sporthalle Gymnasium Arnoldinum - Los 12 PR-Fassade (Holz-Alu), AL-Außentüren, Verglasungsarbeiten". Diese bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen und über die gesamte Bieterkommunikation informiert werden (z. B. auch über die Mitteilung an die Bieter über die verlesenen Werte aus den ungeprüften Angebotsunterlagen bei der Angebotsöffnung).

3. Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

4. Die einzureichenden Unterlagen/Nachweise/Erklärungen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind bzw. bei der Einreichung eines schriftlichen Angebotes zu verwenden sind, sind im Formular 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) aufgeführt.

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind in dem Formular 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) ebenfalls aufgeführt. Weiteres entnehmen Sie bitte dem Formular 216.

Das Formular 216 ist als Vergabeunterlage beigefügt.

5. Bieter-/Arbeitsgemeinschaften:
Bieter-/Arbeitsgemeinschaften reichen mit dem Angebot die ausgefüllte und von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht/Erklärung ein (Formular 234). Der Vordruck kann den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bei Abgabe von mehreren Hauptangeboten sind die Vordrucke für jedes Hauptangebot ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Gründe zur Bildung der Bietergemeinschaft zu benennen.

6. beabsichtigte Nachunternehmerleistungen:
bei beabsichtigen Nachunternehmerleistungen ist mit dem Angebot das ausgefüllte und unterschriebene Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular 233) abzugeben. Das Formular kann den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bei Abgabe von mehreren Hauptangeboten ist das Formular 233 für jedes Hauptangebot ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen.
Auf gesondertes Verlangen ist der vorgesehene Nachunternehmer zu benennen. Ferner ist auf gesondertes Verlangen der vom vorgesehenen Nachunternehmer unterzeichnete Vordruck 124 (nebst Anlagen) einzureichen.

7. Bevorzugte Bieter sind anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (§ 219 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch), Blindenwerkstätten (§ 226 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) oder Inklusionsbetriebe im Sinne der §§ 215, 224 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch. Gleiches gilt für Einrichtungen in anderen Staaten, die nach den dort geltenden rechtlichen Bestimmungen mit den vorgenannten Einrichtungen vergleichbar sind.
Ist das Angebot eines vorgenannten bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 Prozent berücksichtigt.
Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere
dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 Prozent des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.
Der erforderliche Nachweis der Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist mit dem Angebot zu führen.

8. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle:
Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Zentrales Gebäudemanagement
Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt

Bekanntmachungs-ID: CXPWYD9LKMW